

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 126 (2000)
Heft: 11

Rubrik: Wider-Sprüche

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nebi-Variété

Fertig? Los!

Fertighäuser, Fertigteile,
Fertigsuppen, falls in Eile.
Fast-Food-Fritzen und Gehetze,
alles fertig, auf die Plätze.
Vorgefertigte Gerichte,
abgefertigte Geschichte.
Präpariert sind oft die Worte
der politischen Kohorte
wie auch mancher Spitzenkräfte,
nicht nur aus dem Bankgeschäfte.
Fertigbabys aus Retorten,
Fertigmeinung allerorten.
Television-Fertigmacher
spielen ein korrupte Lacher.

Dieses stösst mir gegenwärtig
mächtig auf, ich habe fertig!

Dietmar Hoehn

Kopfsalate

«Ich bin linientreu», sagte der Notenkopf.
«Das ist eine runde Sache», lobte der Kohlkopf.
«Ohne mich!» rief der Querkopf.
«Hast du einen Stich?» fragte der Doppelkopf.
«Wir sind echt super!» prahlte der Schwachkopf.
«Armer Schlucker», sprach der Kehlkopf.
«Total behämmert!» schimpfte der Nagelkopf.
«Grips ist Mangelware», bemerkt der Eierkopf.
«Gleich knallt's!» drohte der Sprengkopf.
«Volle Pulle!» schrie der Zylinderkopf.
«Der Bart ist ab», erklärte der Scherkopf.
«Aber ratzekahl», sagte der Glatzkopf.

Opticus

Wider-Sprüche

VON FELIX RENNER

Wahrscheinlich verhält sich die
Erkundung einer Transzendenz
zur Vorliebnahme mit einem «lie-
ben Gott» etwa so wie die Raum-
fahrt zum Hüpfen eines Kindes mit
dem Sprungseil.

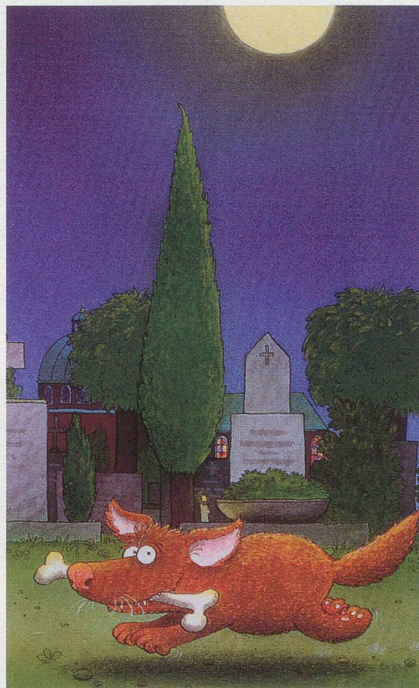
Ausgerechnet in der Spassgesell-
schaft floriert der Schmuggel mit
apokalyptischen Drogen!

Die einen haben es mit dem exote-
rischen Bimbos, die anderen glau-
ben an esoterisches Bimbam. Weis-
heit läge wahrscheinlich irgendwo
dazwischen oder jenseits von bei-
dem.

«Die Sprache ist das ferne Echo
des Schweigens» (Elazar Benyoetz,
geb. 1937). – Ob auch lärmige
Müllhalden aus Sprachschrott
sprachähnliche Echos produzieren?

Lieber voll krass als leichenblass!

Tschau Mann! Brauch ich ä total
geili Sprooch. Integriere, globali-
siere, Chöle garniere – eifach cool



und total krass! Gömmer Sprooch-
Migros – Aktion Buschor, weisch!
Früeänglisch und Früefranz,
Früeänglisch und Früefranz, alles
klaar! Muettersprooch – Muetter-
sönlisprooch – Scheisse, Scheisse,
total out!

Gegen das lebenslange Lernen-
Müssen aus ökonomischen Grün-
den hilft wohl nur die lebenslange
Lern-Verweigerung aus metaöko-
nomischen Gründen.

Die weltweit einflussreichste Insti-
tution: «The Global Cynicism Illi-
mited».

Die zunehmende Nähe «bürgerli-
cher» Politik zum Stammtisch
erklärt sich höchstwahrscheinlich
aus der zunehmenden Absenkung
des Stammtischs auf das Niveau
«bürgerlicher» Politik.